



Hockey-Herren empfangen den Bundesligaabsteiger HG Nürnberg

Ludwigsburg – (shs) Zum Auftakt der Feldhockey-Regionalligasaison empfangen die Herren des Hockey Club Ludwigsburg am Samstag den Bundesligaabsteiger HG Nürnberg. Anpfiff am Fuchshof ist um 16.00 Uhr. Zuvor um 14.00 Uhr startet die Herren-Reserve gegen den Karlsruher TV in die Oberligasaison.

Hockey-Herren empfangen den Bundesligaabsteiger HG Nürnberg

Ludwigsburg – (shs) Zum Auftakt der Feldhockey-Regionalligasaison empfangen die Herren des Hockey Club Ludwigsburg am Samstag den Bundesligaabsteiger HG Nürnberg. Anpfiff am Fuchshof ist um 16.00 Uhr. Zuvor um 14.00 Uhr startet die Herren-Reserve gegen den Karlsruher TV in die Oberligasaison.

Mit großer Spannung erwartet die HCL-Gemeinde am Samstag das erste Pflichtspiel der HCL-Herren unter dem neuen Trainer Stephan Tschierschwitz. In der Vorbereitung präsentierten sich die Rothemden in bestechender Form. Nach dem Erfolg beim Bundesligaturnier in Mannheim, gewannen die Barockstädter auch das eigene Turnier am letzten Wochenende und boten über weite Strecken eine sehr überzeugende Leistung.

Verzichten muss die Mannschaft am Samstag auf die Langzeitverletzten Tilmann Placht, Denis Bischof und Felix von Grävenitz. Auch Abwehrstrategie Michael Josek steht gegen die HG Nürnberg nicht zur Verfügung und Stürmer Oliver Ortwein ist noch angeschlagen. Dafür steht der Neuzugang aus Würzburg, Maximilian Voigt, im Aufgebot.

Stephan Tschierschwitz ist trotz der Ausfälle nicht Bange vor dem Saisonstart: „Wir haben zum Glück einen großen Kader mit vielen talentierten Spielern, so dass wir die Ausfälle kompensieren können,“ verspricht Tschierschwitz. „Wir sind gut vorbereitet und auf den Gegner eingestellt. Wir können selbstbewusst in die Saison gehen und die Anfangsnervosität hoffentlich rasch ablegen,“ so Tschierschwitz.

Die HG Nürnberg reist als Bundesligaabsteiger zum Fuchshof, ein schwerer Brocken gleich zum Auftakt. Trotz vieler bundesligaerfahrener Spieler im Team der HGN, wollen die HCL-Herren mit Selbstvertrauen in die Partie gehen, denn mit einem Sieg könnten die Rothemden ihre Aufstiegsambitionen gleich zu Beginn der Saison unter Mauern.

Es spielen: Kniebühler, Thum, Huber, Mayer, Beck, Mandler, Veigel, Koffler, Wiese, Wörz, Voigt, Severin und Raphael Schmidt, Dieterich, Ortwein, Schmidt-Holthausen